



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
6. Sitzung am 14. November 2016

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 8.30 Uhr – Ende 9.45 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin ILE Laber – amtierende Vorsitzende	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Seifert Ewald	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Oberschneiding Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister		x **Stimmrecht-Ü
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILE nord23 - Vorsitzender	x	** siehe Hinweis
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Vlf Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer	x	
9.	Privat-P	Huber Franz			x	* siehe Hinweis
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender	x	
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	
12.	Privat-P	Reisinger Alfred				x *Stimmrecht-Ü
13.	Privat-P	Schambeck Christian			x	
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Kreisbäuerin	x	

15.	Privat-P	Tanne Jürgen			x ab TOP 4	* siehe Hinweis
-----	----------	--------------	--	--	---------------	--------------------

***Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Alfred Reisinger war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 31.10.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Jürgen Tanne, im Falle seiner Verhinderung an Herrn Franz Huber übertragen. Herr Jürgen Tanne war am Sitzungstag ab TOP 4 anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt. Herr Franz Huber war ab Beginn der Sitzung anwesend.

****Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Karl Wellenhofer war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 09.11.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an LEG-Mitglied Herrn Wolfgang Zirngibl übertragen. Herr Zirngibl war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin	x	
2	Kohl Johanna	Assistenzkraft	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
3	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter	x ab 9.30 Uhr	
4	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
5	Grüll Klaus	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiter Amt für Jugend und Familie		x
6	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
7	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
8	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
9	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing	x ab 9.30 Uhr	
10	Müller Johannes	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter	x	
11	Neumeier Martina	Landratsamt Straubing-Bogen Kordinatorin für Seniorenarbeit		x
12	Olonczik Renate	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
13	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen		x
14	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing	x ab 9.30 Uhr	
15	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILEnord23 und ILE Laber	x	
16	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen		x
17	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
18	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
19	Unger Barbara	ILE Gäuboden - Amtierende Vorsitzende		x

20	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
21	Wensauer Werner Vertreten durch: Spielbauer Rupert	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1		Straubinger Tagblatt		x

Projekträger/innen / Vertreter / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Pot. LEADER-Einzel-/Kooperationsprojekt	anwesend	abwesend
1	Gemeinde Irlbach Hermann Radlbeck, Zweiter Bürgermeister	Begegnungshaus Irlbach	x	
2	Gemeinde Irlbach Claudia Domaschka, Geschäftsstellenleiterin	Begegnungshaus Irlbach	x	
3	Gemeinde Irlbach Joseph Danner	Gemeinderat	x	
4	Gemeinde Aiterhofen Manfred Krä, Erster Bürgermeister	Bewegtes Niederbayern, Teilprojekt: Bewegungsparcours Aitrauchau	x	
5	Gemeinde Aiterhofen Julian Maurer, Verw. Fachwirt	Bewegtes Niederbayern, Teilprojekt: Bewegungsparcours Aitrauchau	x	
6	Gemeinde Aiterhofen Thomas Althammer MKS ARCHITEKTEN-INGENIEURE GmbH, Ascha Landschaftsarchitekt, Stadtplaner	Bewegtes Niederbayern, Teilprojekt: Bewegungsparcours Aitrauchau	x	

Gäste / keine

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte, die pot. LEADER-Projekträgerinnen/Vertreter sowie die LAG-Managerin Josefine Hilmer mit Assistentkraft Johanna Kohl. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 1-5).

Die Präsentation *161114_Präsentation_LEG_Si 6_FP 2014-2020* zur 6. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 12 Personen zu Beginn der Sitzung anwesend (plus zwei übertragene Stimmrechte). Ab Tagesordnungspunkt 4 waren 13 Personen anwesend (plus zwei übertragene Stimmrechte). LEG-Mitglied Alfred Reisinger war entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht sein Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Jürgen Tanne bzw. bei dessen Abwesenheit auf Franz Huber übertragen. LEG-Mitglied Karl Wellenhofer war ebenfalls entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht sein Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Wolfgang Zirngibl bzw. bei dessen Abwesenheit auf LEG-Mitglied Anton Piermeier übertragen.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest (siehe Anlage PP – Folien 6-7).

TOP 3 Änderung von Vereinssatzung und der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungs-gremiums

Vorsitzender Laumer informierte zum Tagesordnungspunkt und übergab Frau Hilmer das Wort mit der Bitte um Information: Frau Hilmer teilte mit, dass die in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 09. Juni 2016 beschlossenen Änderungen bei der Vereinssatzung gemäß § 71 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mit Eintragung ins Registergericht des zuständigen Amtsgerichts wirksam werden. Die Eintragung ins Registergericht wurde vom Amtsgericht Straubing am 10.10.2016 vollzogen. Somit ist die Satzungsänderung seit **10.10.2016** in Kraft.

Gleichzeitig sind auch die in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 09. Juni 2016 und in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 27.09.2016 des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. jeweils inhaltsgleich beschlossenen Änderungen bei der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums gemäß dem vom LEADER-Entscheidungsgremium des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. in der Sitzung am 27.09.2016 festgelegten Zeitpunktes der Wirksamkeit der beschlossenen Änderungen mit **10.10.2016** wirksam in Kraft getreten.

Das LEADER-Entscheidungsgremium nahm dies ohne weitere Fragen zur Kenntnis (siehe Anlage PP – Folien 8-9).

TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen - Informationen

Vereinsvorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und erteilte Frau LAG-Managerin Hilmer das Wort mit der Bitte, zum LEADER Finanzmanagement zu berichten: Frau Hilmer informierte über die in den vergangenen fünf Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums beschlossenen Projekte und die hiermit gebundenen Fördermittel bei Einzelprojekten und Kooperationsprojekten. Im Weiteren zeigte sie getrennt nach den Fördertöpfen für LEADER-Einzelprojekte in Höhe von 1,1 Mio € und LEADER-Kooperationsprojekte in Höhe von 400.000,00 € die Finanzierbarkeit anstehender Projekt-Beschlüsse bei positiver Entscheidung vorbehaltlich der jeweiligen Projektentscheidungen durch das LEADER-Entscheidungsgremium auf. Bei der ggf verfügbar bleibenden Fördersumme für Einzelprojekte verwies sie nochmals auf die im September 2016 eingetretene Änderung bei der LEADER-Finanzzuweisung in Sachen Projektförderung im Rahmen des bisher zusätzlichen Fördertopfes *Unterstützung Bürgerengagement* in Höhe von 20.000,00 €, der nun über die Einzelprojektbudget von 1,1 Mio € mitzufinanzieren ist. Frau Hilmer verwies hierbei auf die anstehende Entscheidung der Vereinsmitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung und auf die Entscheidung hierzu zu gg Zeit durch die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums. Es ist die Entscheidung der Letztgenannten, ob Projekte im Rahmen des Kleinetat-Fördertopfes von max. 20.000,00 € umgesetzt werden sollen. Fördersumme je Maßnahme bzw. Projekt max. 2.500,00 €. Der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. ist für den Förderetat *Unterstützung Bürgerengagement* in einer Summe antragsberechtigt. Die Gesamtsumme von 20.000,00 € wird voraussichtlich in 2017 durch zu erwartenden Rückfluss derzeit gebundener Fördermittel wieder in voller Höhe erreicht werden können.

Bei der gebundenen Fördersumme für Kooperationsprojekte verwies Frau Hilmer auf die Auswirkungen bei der Umwandlung des bisherigen Einzelprojektes „Blütenzauber in unseren Dörfern“ in ein Kooperationsprojekt. Sie informierte vorweg zu eintretenden Änderungen bei der Gesamtprojektkostenhöhe und Fördersumme aufgrund zu finanzierender Merkmale der Kooperation und des Fördersatzes. Ferner zeigte sie die Auswirkung auf das Kooperationsfinanzbudget bei positiver Entscheidung vorbehaltlich der jeweiligen Projektentscheidungen durch das LEADER-Entscheidungsgremium auf.

Vorsitzender Laumer eröffnete anschließend Diskussion und Beratung. Weitere Anmerkungen bzw. Fragen ergaben sich nicht. Die jeweiligen Finanzübersichten lagen als Tischvorlage allen LEG-Mitgliedern vor (siehe Anlage PP – Folien 10-14).

TOP 5 LEADER · Netzwerk · BAYERN

5.1 LEADER-Netzwerktagung am 19.10.2016 / Aldersbach - Teilnahme

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer und nachfolgend LEG-Mitglied Jürgen Tanne, der dankenswerter Weise die LAG Straubing-Bogen mit vertreten hat, um kurze Informationen. Frau Hilmer teilte mit, dass die bayernweite LEADER-Netzwerktagung am 19.10.2016 im niederbayerischen Aldersbach gut besucht war. Die Vorträge als auch die Podiumsdiskussion waren durchaus interessant. Einstimmiger Tenor war bei den Tagungsteilnehmern zu finden bei der Komplexität des EU-Förderprogrammes LEADER und dessen Anforderungen im Vollzug, u.a. auch durch wiederkehrende kurzfristig angekündigte und eintretende Änderungen, die einem Projektträger schwer vermittelbar sind. Dies insbesondere, wenn im Projektverfahren bereits Projektreife festgestellt bzw. der Förderantrag gestellt ist und nun finanzielle Nachteile und Finanzierungslücken zu erwarten sind. Ferner gab es Konsens bezüglich der erhöhten Anforderungen aufgrund der langjährigen Zweckbindungsfristen als auch der Prüfdichte bei umgesetzten LEADER-Projekten.

LEG-Mitglied Jürgen Tanne schloss sich diesen Ausführungen an. Ferner zeigte er auf, dass das Wahlverfahren für die Kandidaten des zu bildenden Steuerkreises schwer nachzuvollziehen war (siehe Anlage PP – Folien 15-17).

5.2 Bildung eines Steuerkreises – Kandidatenvorschläge/Wahlergebnis

Die eingegangenen namentlichen Wahlvorschläge und das namentliche Wahlergebnis sind derzeit noch nicht veröffentlicht. Die Informationen hierüber erfolgen zu gg Zeit.

Bürgermeister Zirngibl brachte an dieser Stelle ein, dass die beabsichtigten Änderungen bei der Förderfähigkeit von Architekten- und Ingenieurleistungen als auch bei der MWSt nicht nachvollziehbar seien. Die Architekten- und Ingenieurleistungen werden den Projektkosten nach Abrechnung HOAI Mindestsatz zugrunde gelegt. Die HOAI-Mindestsätze sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, zwingend. Ferner sind die Kommunen i.d.R. nicht vorsteuerabzugsberechtigt und haben die MWSt folglich auch zu entrichten. Die ab 01.01.2017 hierzu eintretende Rechtsänderung ermächtigt die einzelne Kommune zur Option zwischen bisheriger und neuer Rechtslage. Die Entscheidung der Kommune ist verbindlich für die Dauer des Optionszeitraumes. Entscheidet sie sich für die Fortführung nach bisheriger Rechtslage hat sie auch die MWSt zu entrichten. Somit ist nicht nachvollziehbar, warum entrichtete MWSt nicht auch weiterhin gefördert werden könnte. Gegen diese beabsichtigten Fördereinschränkungen solle sich die LEADER-LAG Straubing-Bogen mittels Schriftsatz an regionale Spitzenpolitiker erheben. Dieses Votum wurde einstimmig von den Gremiumsmitgliedern angenommen.

TOP 6 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassung

Vereinsvorsitzender Josef Laumer gab Tagesordnungspunkt 6 *Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassung* bekannt und leitete über auf das erste Projekt:

6.1 „Begegnungshaus Irlbach“ – Projektträger: Gemeinde Irlbach

Vorsitzender Josef Laumer begrüßte Herrn Zweiten Bürgermeister Hermann Radlbeck zusammen mit Frau Geschäftsstellenleiterin Claudia Domaschka sowie Gemeinderat Joseph Danner, jeweils Gemeinde Irlbach, sehr herzlich und bat um Vorstellung der eingetretenen Kostenänderungen beim geplanten Projektvorhaben (siehe Anlage PP, Folien 18-26). Das grundsätzliche Projektvorhaben blieb unverändert. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Vorsitzender Laumer stellte an Frau Hilmer die Frage, ob noch ausreichend Fördermittel bei Berücksichtigung der eingetretenen Gesamtkostenerhöhung zur Verfügung stehen. Frau Hilmer beantwortete die Frage mit ja und verwies auf die eingangs aufgezeigte LEADER-Fördermittel-Finanzsituation beim Budgettopf Einzelprojekte mit Hinweis auf die Umwandlung des bisherigen Einzelprojektes *Blütenzauber in unseren Dörfern* in ein LEADER-Kooperationsprojekt.

Nach anschließender Diskussion und Beratung stellte der Vorsitzende die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 13 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem LEG-Mitglied vorliegt wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab und die Bepunktung des Projektvorhabens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien vom 06.04.2016 mit 31,0 Gesamtpunkten in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 12.04.2016 unverändert blieb. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss (Nachtragsbeschluss):

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Der eingetretenen Erhöhung der Projektkosten brutto im Rahmen der qualifizierten Kostenermittlung bei o.g. Projektvorhaben der Gemeinde Irlbach wird antragsgemäß zugestimmt. Der Fördersatz beträgt 30 %.

Das Projektvorhaben bleibt von der grundsätzlichen Planung her unverändert. An der Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlverfahren – siehe Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 12.04.2016 – wird festgehalten.

Die zusätzlich erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0
(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP, Folie 27)

6.2 „Blütenzauber in unseren Dörfern“ – Projektträger: Landkreis Straubing-Bogen Gemeinden legen in ihren Ortszentren natürliche Blühzonen an

Vorsitzender Laumer gab Tagesordnungspunkt 6.2 bekannt und verwies auf die bereits unter Tagesordnungspunkt 4 erfolgten Informationen und die nachfolgende abschließende Abhandlung unter Tagesordnungspunkt 7.2. Vorsitzender Laumer fragte, ob an dieser Stelle noch Fragen zum bisherigen Status Einzelprojekt bestehen. Dies wurde verneint (siehe Anlage PP – Folie 28).

7. Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

7.1 „Bewegtes Niederbayern“

Vorsitzender Laumer teilte dem Gremium mit, dass sich auch bei dem Teilprojekt der Gemeinde Aiterhofen Änderungen bei den Bruttogesamtkosten ergeben haben. Hierüber soll informiert und ent-

schieden werden. Sodann bat er Frau Hilmer, kurz zu den sechs Teilprojekten der LAG Straubing-Bogen im Rahmen des niederbayernweiten Kooperationsprojektes *Bewegtes Niederbayern* zu informieren. Frau Hilmer zeigte eingangs den vom LEADER-Entscheidungsgremium in der Sitzung am 03.12.2016 gefassten Grundsatzbeschluss auf.

LEG - Grundsatzbeschluss:

„Das LEADER-Entscheidungsgremium befürwortet die Teilnahme dieser pot. Teil-Projektträger an dem pot. LEADER-Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ und spricht sich für eine Förderung der einzelnen Teil-Projektanträge in Höhe von 60 % der antragsgemäßen Kosten aus.

Der Dachantrag mit den weiteren Kooperations-Projektbausteinen: gemeinsame Ausbildung von Multiplikatoren, Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung wird ebenfalls befürwortet, hier mit einem Fördersatz von 70 % der antragsgemäßen Kosten. Die pot. Teil-Projektträger werden verpflichtet, den anfallenden Cofinanzierungsanteil hierzu in Höhe von „bis zu 1.000 €“ zu gg Zeit zu leisten sowie die Trägerschaft für das jeweilige Projekt zu übernehmen.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Im Weiteren informierte sie über die zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen bei den Teilprojekten der Projektträger Gemeinde Ascha, Gemeinde Haibach und Markt Mellersdorf-Pfaffenberg und zeigte die bisherigen als auch die nunmehrigen Bruttogesamtkosten nach positiver Nachtragsbeschlüsse in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 27.09.2016 und deren Auswirkungen auf das zur Verfügung stehende Kooperationsförderbudget auf (siehe Anlage PP – Folien 29-31). Zwischenzeitlich liegt auch der Gemeinde Aiterhofen die qualifizierte Kostenschätzung. Die eingetretene Kostenmehrung wird vom Projektträger vorgestellt.

7.1.1 Teilprojekt „Bewegungsparcours Aitrachau“ – Projektträger: Gemeinde Aiterhofen Änderung des Bruttogesamtkosten

Vorsitzender Josef Laumer begrüßte Herrn Ersten Bürgermeister Manfred Krä zusammen mit Herrn Verwaltungsfachwirt Julian Maurer sowie Landschaftsarchitekt und Stadtplaner Thomas Althammer vom von MKS ARCHITEKTEN- und INGENIEURE GmbH, Ascha, sehr herzlich und bat um Vorstellung der eingetretenen Kostenänderungen beim geplanten Projektvorhaben (siehe Anlage PP - Folien 32-44). Das grundsätzliche Projektvorhaben blieb unverändert. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Vorsitzender Laumer stellte an Frau Hilmer die Frage, ob noch ausreichend Fördermittel bei Berücksichtigung der eingetretenen Gesamtkostenerhöhung zur Verfügung stehen. Frau Hilmer beantwortete die Frage mit ja und verwies auf eingangs aufgezeigte LEADER-Fördermittel-Finanzsituation mit Hinweis auf die Umwandlung des bisherigen Einzelprojektes *Blütenzauber in unseren Dörfern* in ein LEADER-Kooperationsprojekt.

Nach anschließender Diskussion und Beratung stellte der Vorsitzende die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 13 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem LEG-Mitglied vorliegt wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab und die Bepunktung des Projektvorhabens

nach der Checkliste Projektauswahl-kriterien vom 03.12.2015 mit 33,5 Gesamtpunkten unverändert blieb. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss (Nachtragsbeschluss):

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Der eingetretenen Erhöhung der Projektkosten brutto bei o.g. Projektvorhaben der Gemeinde Aiterhofen wird antragsgemäß zugestimmt. Der Fördersatz beträgt 60 %.

Das Projektvorhaben bleibt von der grundsätzlichen Planung her unverändert. An der Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlverfahren – siehe Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 03.12.2015 – wird festgehalten.

Die zusätzlich erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0
(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 45-46)

7.2 „Blütenzauber in unseren Dörfern“ – Projektträger: Landkreis Straubing-Bogen Gemeinden legen in ihren Ortszentren natürliche Blühzonen an

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und teilte mit, dass bei o.g. Projektvorhaben des Landkreises Straubing-Bogen nun eine Kooperation mit dem Landkreis Regensburg möglich wird. Sodann bat er Frau Hilmer, weiter zu berichten: Frau Hilmer informierte zu Beginn über den in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 28.07.2016 gefassten Beschluss:

LEG-Beschluss

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitle *Blütenzauber in unseren Dörfern* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 26,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 50 % aus dem Budget Einzelprojekte. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Das Einzelprojekt *Blütenzauber in unseren Dörfern* des Projektträgers Landkreis Straubing-Bogen, wird antragsgemäß befürwortet.

Sollte das Projektvorhaben als LEADER-Kooperationsprojekt auf den Weg gebracht werden können, wird dieses antragsgemäß befürwortet. Der Fördersatz beträgt dann 60 % aus dem Budget Kooperationsprojekte. Der etwaige Dachantrag zum Kooperationsprojekt ist dem LEADER-Entscheidungsgremium zu gg Zeit zur Entscheidung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: 12:0:0
(dafür 12 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

LEG-Beschluss:

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Projektvorhaben soll als LEADER-Kooperationsprojekt mit dem Projekttitel *Blütenzauber in unseren Dörfern* fortgeführt werden. Es hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen als Kooperationsprojekt 28,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 60 %.

Das Kooperationsprojekt *Blütenzauber in unseren Dörfern* der Kooperationspartner und Projektträger Landkreis Straubing-Bogen und Landkreis Regensburg wird antragsgemäß befürwortet.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0
(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)


(siehe Anlage PP – Folien 54-55)

8. Anträge und Wünsche


Anträge und Wünsche auf Befragen durch Herrn Vorsitzenden Laumer wurden nicht eingebracht.

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums.

Straubing, 16.11.2016



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
LAG-Managerin
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.